



Aetigkofen, Aetingen, Bibern, Brittern, Brügglen, Gossliwil, Hessigkofen
Küttigkofen, Kyburg-Buchegg, Lüterswil-Gächliwil, Mühledorf, Tscheppach



Feuerwehrmagazin und Werkhof

Im Zusammenhang mit der Fusion der Gemeinde Buchegg im Jahr 2014 wurden auch die drei Regionalfeuerwehren Küttigkofen/Kyburg-Buchegg/Brügglen, Aetigkofen/Mühledorf und Mittelbucheggberg zur Feuerwehr Buchegg zusammengeschlossen. Die vorhandenen Fahrzeuge und bestehenden Infrastrukturen der ehemaligen Regionalfeuerwehren wurden von der fusionierten Feuerwehr übernommen und bis heute weiterbetrieben. Mit den Jahren hat sich gezeigt, dass drei «vollwertig» ausgestattete Standorte den Dienstbetrieb und die Übungsorganisation stark beeinträchtigen. Das Korps umfasst aktuell zirka 80 Feuerwehrangehörige.

Das jüngste der drei Magazine in Kyburg-Buchegg wurde im Jahr 1993 erbaut. Mit dem Wandel der Zeit und den damit verbundenen wachsenden Anforderungen an die Feuerwehren stossen die Infrastrukturen immer mehr an ihre Grenzen. Ungenügende WC- und Duschanlagen, nicht vorhandene Garderoben und zu kleine Retablierungsräume sind nur eine kleine Auswahl an fehlender Ausstattung.

Mit den zunehmenden Sicherheitsvorschriften im Strassenverkehr werden auch die Feuerwehrfahrzeuge entsprechend grösser. An den Standorten Hessigkofen und Mühledorf entsprechen die Durchfahrthöhen der Tore nicht mehr

den heutigen Gegebenheiten. Aktuell können nicht die optimalen Fahrzeuge in den entsprechenden Grössen beschafft werden, da sie nicht in die bestehenden Magazine passen.

Als Schlussfolgerung resultiert, dass die Feuerwehr Buchegg ihren gesetzlichen Auftrag langfristig nicht mehr vollends erfüllen kann, wenn die Infrastruktur nicht in den nächsten Jahren entsprechend erneuert wird.

Auszug Vorgaben Infrastruktur gemäss Kommandoakten SGV (nicht abschliessend)

- geschlechtergetrennte WC- und Duschanlagen
- Trennbereich schwarz/weiss: Verschmutzte und verrusste Kleidung muss vor Ort oder im Magazin separat ausgezogen sowie eine Grobreinigung für Mensch und Material durchgeführt werden können.
- räumlich abgetrennter AS-Retablierungsraum
- Tore mind. Durchfahrthöhe von 3.5 m
- Die Fahrgassentiefe im Licht muss rund 15 bis 20 m betragen.
- Material- und Lagerräume
- Theorieraum entsprechend Klassengrösse
- Auf dem Areal des FW-Magazins ist für Übungszwecke ein Hydrant zu erstellen. →



AUS DEM GEMEINDERAT

Werte Einwohnerinnen und Einwohner der neu fusionierten Gemeinde Buchegg

Seit der vollzogenen Fusion mit der Gemeinde Lüterswil-Gächliwil sind nun schon über 100 Tage vergangen.

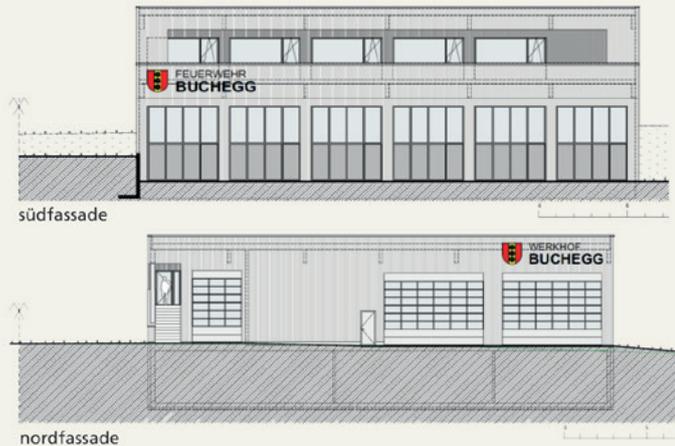
Der Gemeinderat hat sich in seiner neuen Zusammensetzung gefunden und alle Ressorts wurden zugeteilt.

Als neues Mitglied im Gemeinderat Buchegg durfte ich die Ressorts Informatik und Zivilschutz übernehmen. Im Bereich der Informatik sind wir daran, die Verwaltung zu vereinheitlichen, alte Systeme zu ersetzen und neue Wege zu gehen. Dies immer mit der Prämisse, die Arbeit für die Angestellten der Gemeinde zu vereinfachen und Kosten einzusparen.

Gleichzeitig möchte der Gemeinderat die Verwaltung für die Zukunft ausrichten und die Digitalisierung der Verwaltung vorantreiben. Aus diesem Grund haben wir auch bereits erste Analysen und Gespräche mit möglichen Partnern geführt.

*Roger Mathys, Gemeinderat
Ressort Informatik und Zivilschutz*

Variante Landi



Baukostenvoranschlag

Grundstückserwerb	CHF	562 000.00
Vorbereitungsarbeiten	CHF	2 000.00
Gebäude	CHF	3 460 000.00
Umgebung	CHF	153 000.00
Baunebenkosten	CHF	180 000.00
Reserve	CHF	300 000.00
Total	CHF	4 657 000.00

Pro

- Ersatz des alten Landi-Gebäudes
- einfachere Erschliessung
- Zu-/Wegfahrt

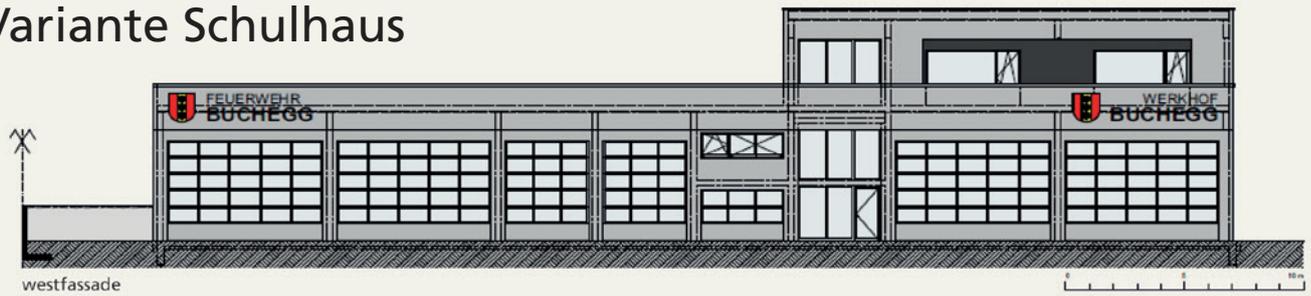
Contra

- Lärmbelastung
- Umzonung notwendig
- Grundstückgrösse begrenzt
- keine Erweiterungsmöglichkeit

- 1 Magazin Buchegg: einzige WC-Anlage der Feuerwehr
- 2 Magazin Mühledorf: mangelnde Fahrgassentiefe
- 3 Magazin Hessigkofen: fehlende Garderobenplätze



Variante Schulhaus



westfassade



Baukostenvoranschlag

Grundstückwerb	CHF	553 000.00
Vorbereitungsarbeiten	CHF	52 000.00
Gebäude	CHF	3 178 000.00
Umgebung	CHF	274 000.00
Baunebenkosten	CHF	177 000.00
Reserve	CHF	300 000.00
Total	CHF	4 534 000.00

Zeitplan für die Umsetzung der Variante Schulhaus:

Ausschreibung Architektur	Sommer 2024
Bauplanung/Offertwesen	Winter/Frühling 2025
Baubeginn	Sommer 2025
Einzug	Frühling 2026

Pro

- ausserhalb von Wohnzone
- Erweiterungsmöglichkeit
- flexibler in der Einteilung
- mehr Platz für Werkhof
- Synergie mit Pumppark

Contra

- grosser Landverbrauch
- Teilabbruch bestehendes Magazin
- teilweise Umzonung notwendig

Die Arbeitsgruppe hat diverse Varianten und Standorte geprüft. Sie ist zum Schluss gekommen, dass Hessigkofen als Hauptstandort für das neue Magazin sowie Kyburg-Buchegg als Satellit die beste Lösung ist, welche alle Anforderungen erfüllt. Hessigkofen befindet sich zentral in der Gemeinde und liegt optimal in Bezug auf die geographische Verteilung der Feuerwehrmagazine im ganzen Bezirk Bucheggberg.

Mit dem Satelliten in Kyburg Buchegg würde das «neuste» bestehende Magazin noch weiter genutzt und in die Einsatzorganisation eingegliedert.

Bei den Kosten ist zu ergänzen, dass die SGV (Solothurnische Gebäudeversicherung) einen Subventionsbeitrag von 25 % am Anteil Feuerwehr leistet. Bei den Gesamtkosten gehen wir davon aus, dass ca. 60 % Feuerwehranteil sind. Die Gemeindeversammlung hat die Bruttokosten zu beschliessen.

Christoph Aebi, Hanspeter Frank,
Verena Meyer-Burkhard, Bernhard Wyss,
Michael Wyss



Werkhof

Einen eigentlichen Werkhof gibt es im Sinne des Wortes heute nicht. Vielmehr haben unsere Gemeindemitarbeiter ihre Materialien und Maschinen im ganzen Gemeindegebiet verteilt eingelagert: Schneepfosten in Aetingen, diverse Maschinen in Mühledorf, Material in Aetigkofen und zum Teil privat beim Leiter Werkhof etc. Mit dem Zusammenführen von Material und Geräten verstreicht viel wertvolle Arbeitszeit der Gemeindemitarbeiter. Durch einen genügend grossen, optimal eingerichteten Werkhof versprechen wir uns einen grossen Effizienzgewinn. Auch die Maschinenwartung kann in einem geeigneten Werkhof besser erledigt werden. Mit der Feuerwehr im gleichen Gebäude ergeben sich insbesondere für die Reinigung der Maschinen Synergien.

Empfehlung

Die Arbeitsgruppe hat sich intensiv mit der Standortwahl beschäftigt. Ausschlaggebend waren vor allem die Platzverhältnisse der beiden Varianten. Beim **Standort Landi** ist die Gebäudegrösse durch die Bauabstände limitiert und von Beginn an ausgeschöpft. Beim **Standort Schulhaus** bestehen mehr Möglichkeiten bei der Raumeinteilung sowie mehr Reserven in der Gebäudegrösse, sogar für eine spätere Erweiterung. Das bisherige Feuerwehr-Magazin könnte für den Werkhof umgenutzt werden.

Beim Standort Schulhaus sehen wir eine rasche Umsetzung, da das Bauland bereits in Gemeindebesitz und teilweise auch schon zonenkonform für ein solches Bauprojekt ist. Vor allem der Werkhof benötigt dringend eine funktionierende Infrastruktur.

Aus diesen Gründen empfiehlt die Arbeitsgruppe den Standort Schulhaus Hessigkofen zur Wahl.

Die Finanzen der Gemeinde

Bei einer Fusion von zwei Gemeinden ist es immer interessant und wichtig zu wissen, wie sich die Finanzen der beiden fusionierenden Gemeinden vor und nach der Fusion präsentieren.

Sowohl Buchegg als auch Lütterswil-Gächliwil weisen in den Jahren 2022 und 2023 solide finanzielle Eckdaten auf. Es haben sich zwei gesunde Gemeinden zusammengeschlossen.

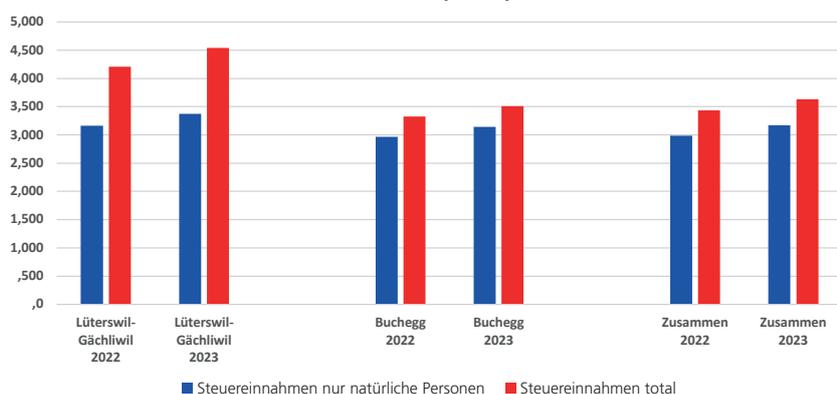
Grafik 1 veranschaulicht die Steuereinnahmen pro Kopf der beiden Gemeinden einzeln und zusammen, jeweils für die beiden Jahre 2022 und 2023. Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen liegen mit rund CHF 3 375 (Lütterswil-Gächliwil 2023) rund CHF 3 140 (Buchegg 2023) pro Kopf in der gleichen Grössenordnung. Werden zu den Steuererträgen der natürlichen Personen noch diejenigen der juristischen Personen sowie die Kapitalgewinnsteuern dazugezählt, weist Lütterswil-Gächliwil deutlich höhere Pro-Kopf-Einnahmen aus. Dies kommt daher, dass Lütterswil-Gächliwil mit 364 Einwohnerinnen und Einwohnern deutlich mehr Steuereinnahmen von juristischen Personen verzeichnet als Buchegg mit 2 569 Einwohnerinnen und Einwohnern.

Im Jahr 2022 erzielte Buchegg mehr Steuereinnahmen von juristischen Personen, im Jahr 2023 war es gerade umgekehrt, vergleiche dazu **Grafiken 2 und 3**. Die diesbezüglichen Einnahmen von jährlich zirka CHF 600 000 entsprechen gerade einmal 5.9% der gesamten Steuereinnahmen. Die Steuereinnahmen aus Kapitalabfindungen und -gewinnen sind von der Natur her sehr volatil und können von Jahr zu Jahr massiv schwanken.

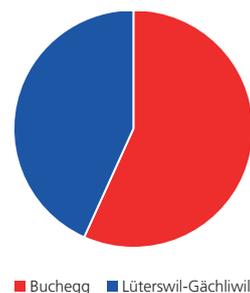
Das Budget 2024 basiert auf Steuereinnahmen pro Kopf von rund CHF 2 908 (Ertrag natürliche Personen) resp. CHF 3 238 (Steuererträge total) und fällt somit zurückhaltend aus.

Die Unterschiede beim Eigenkapital (**Grafik 4**) sind schon markanter. Mit einem Bilanzüberschuss pro Kopf von rund CHF 4 700 ist Lütterswil-Gächliwil höher als Buchegg mit rund CHF 3 900. Beide Gemeinden weisen aber sowohl per Ende 2022 als auch per Ende 2023 positive und sehr gute Werte aus. Das gesamte Eigenkapital beläuft sich für beide Gemeinden zusammen auf rund CHF 7 360 pro Kopf.

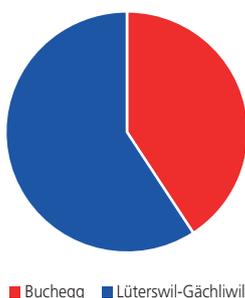
1 Steuereinnahmen pro Kopf in CHF



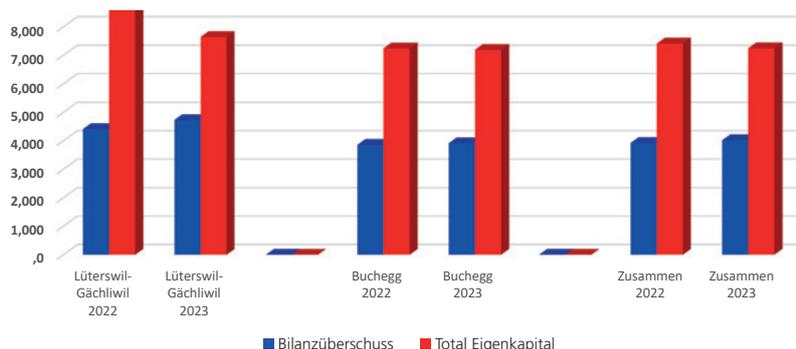
2 Steuereinnahmen juristische Personen 2022 total CHF 654 500



3 Steuereinnahmen juristische Personen 2023 total CHF 559 000



4 Eigenkapital pro Kopf in CHF





Einladung zur 2. Gemeindeversammlung der neu fusionierten Gemeinde Buchegg Donnerstag, 20. Juni 2024 um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Aetigkofen

Traktanden

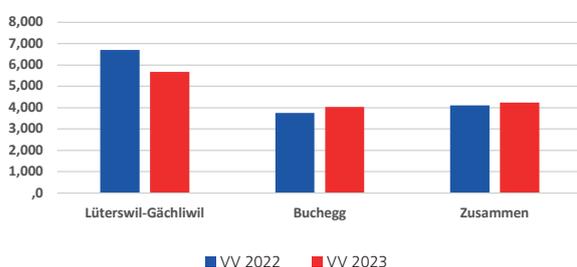
1.	Begrüssung
2.	Organisation
3.	Umbau Schulhaus Aetingen – Bauabrechnung
4.	Neues Feuerwehrmagazin / Werkhof
5./7.	Abrechnung von abgeschlossenen Verpflichtungskrediten Lütterswil-Gächliwil und Buchegg
6./8.	Jahresrechnungen 2023 Lütterswil-Gächliwil und Buchegg
9.	Sozialregion BBL – neue Leistungsvereinbarung
10.	ZV Abwasserregion Solothurn-Emme (ZASE) – Statuten
11.	ZV ARA Regio Grenchen – Statuten
12.	ZV Schwimmbad Region Messen – Statuten
13.	Mitteilungen aus dem Gemeinderat
14.	Verschiedenes

Der Gemeinderat Buchegg

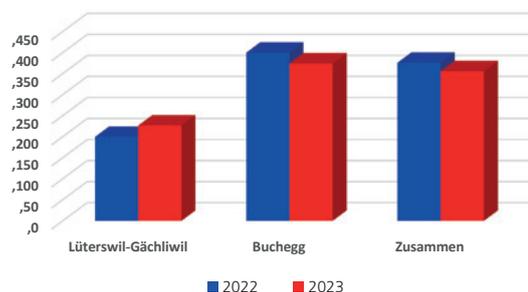
Die Gemeinde lädt im Anschluss zu einem Schlummertrunk ein. Es sind alle herzlich willkommen!

Die **Unterlagen zu den Traktanden der Gemeindeversammlung** liegen ab dem 10. Juni 2024 während den Schalteröffnungszeiten zur Einsichtnahme im Gemeinderatszimmer des Gemeindehauses in Mühledorf (rechter Eingang 1. Stock) auf. Zusätzlich finden Sie die Unterlagen unter www.buchegg-so.ch. Zur Teilnahme an der Versammlung sind alle Stimmberechtigten sowie die gesamte Bevölkerung der Gemeinde Buchegg herzlich eingeladen.

5 Verwaltungsvermögen (VV) pro Kopf in CHF



6 Nettoinvestitionen pro Kopf in CHF



Etwas differenzierter präsentieren sich die Werte beim Verwaltungsvermögen und bei den Nettoinvestitionen (**Grafiken 5 und 6**): Lütterswil-Gächliwil verfügt über aktivierte Vermögenswerte des Verwaltungsvermögens (= VV = diejenigen Investitionsgüter, die der unmittelbaren Aufgabe der Gemeinde dienen wie z. B. Strassen, Mehrzweckgebäude, Abwasserleitungen usw.) von rund CHF 5700 pro Kopf wogegen sich dieser Wert in Buchegg bei lediglich CHF 3900 pro Kopf bewegt. Dagegen verzeichnet Buchegg im 2023 mit CHF 374 pro Kopf eine höhere Investitionstätigkeit als

Lütterswil-Gächliwil mit lediglich CHF 227 pro Kopf. Die für das Jahr 2024 geplanten Nettoinvestitionen (ohne Wasserversorgung, welche seit 1. Januar 2023 in einem separaten Zweckverband geführt wird) betragen CHF 1578 pro Kopf. Die fusionierte Gemeinde Buchegg kann zuversichtlich in die nähere Zukunft blicken. Der aktuelle Steuerfuss dürfte – ausserordentliche unvorhersehbare Ereignisse ausgeschlossen – gehalten werden können. ●

Thomas Stutz, Gemeinderat, Ressort Finanzen



Ein gelungenes Wohnhaus ist entstanden

Der Umbau und die Sanierung des ehemaligen Schulhauses in Aetingen sind abgeschlossen

Eingebaut wurden neun attraktive Wohnungen unterschiedlicher Grösse: von der 1½-Zimmer-Wohnung im Tiefparterre bis hin zur Loftwohnung im Dachgeschoss. Entstanden ist ein gelungenes Wohnhaus, welches den Charme eines Schulhauses nicht ganz verloren hat. Durch den nordseitig eingebauten Lift ist das ganze Gebäude nun rollstuhlgängig. Heizung und Warmwasser werden durch den Anschluss an den Wärmeverbund Aetingen mit erneuerbarer Energie betrieben beziehungsweise erzeugt.

Nachdem in der Loftwohnung im Dachgeschoss nachträglich ein Zimmer sowie eine Galerie eingebaut wurden, konnte für diese schlussendlich auf April 2024 ein Mietvertrag abgeschlossen werden. So sind nun alle Wohnungen im Schulhaus vermietet. Die neu gebaute Einstellhalle verfügt über ausreichend Parkplätze, damit die Mieterinnen und Mieter ihre Fahrzeuge geschützt abstellen können. Zudem befindet sich unmittelbar vor dem Gebäude eine Bushaltestelle, die zur Attraktivität der Wohnlage beiträgt.



Galerie
Dachwohnung

Die Baukosten wurden zwar überschritten, sind jedoch durch verschiedene zusätzliche Massnahmen begründet, die sich aufdrängten bzw. aufgrund unerwarteter Altlasten zu Mehrkosten führten. Im Anbau traten Feuchtigkeitsschäden zutage, die, wie auch die Isolation der Aussenfassade des ursprünglichen Schulgebäudes, aufwändig saniert werden mussten. Die bestehenden Böden erwiesen sich als sanierungsbedürftig und mussten zur Dämmung vollständig erneuert werden. Ferner wurden zusätzliche Massnahmen umgesetzt, um die Attraktivität der Loftwohnung im Dachgeschoss (Einbau zusätzliches Zimmer) sowie der Anbauwohnung (Einbau zusätzliches Fenster) zu erhöhen. Die effektiven Baukosten lagen mit CHF 3 220 832 um 11.34 % oder CHF 328 082 über dem ursprünglichen Baukredit von CHF 2 892 750. Die Bauabrechnung wird der Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2024 präsentiert werden. ●

*Bruno Bartlome, Gemeinderat, Ressort Liegenschaften;
Verena Meyer-Burkhard, Gemeindepräsidentin Buchegg;
Thomas Stutz, Gemeinderat, Ressort Finanzen*

Personelles



Andrea Lendenmann

**Andrea Lendenmann,
du hast am 1. Mai 2024
deine Arbeit als neue
Gemeindeschreiberin von**

Buchegg aufgenommen. Warum hast du dich für diese Stelle interessiert?

Die Möglichkeit, in der eigenen Wohngemeinde als Gemeindeschreiberin Dreh- und Angelpunkt zu sein, ist für mich sehr spannend. Diese Herausforderung hat letztlich den Ausschlag für meine Stellenbewerbung gegeben. Das hat erfreulicherweise geklappt.

Auf welche Aufgaben freust du dich besonders?

Die Einwohnerinnen und Einwohner persönlich am Schalter oder an der Gemeindeversammlung kennenlernen. Denn nur im Gespräch mit der Bevölkerung merkt man, wo der Schuh drückt.

Du warst auch bisher beruflich aktiv. Welche Ausbildungen und Erfahrungen findet man in deinem Lebens-Rucksack, die du für die Arbeit auf der Gemeindeverwaltung gut einsetzen kannst?

Die letzten zehn Jahre bei unserem Ständerat Pirmin Bischof sind sicherlich hilfreich, um die politischen Prozesse und Abläufe zu verstehen. Daneben ist mein Grundstudium der Rechtswissenschaften für die rechtlichen Belange in der Gemeindeverwaltung ganz nützlich. Doch eigentlich freue ich mich, noch Neues dazulernen.

Wie umfangreich ist dein Pensum?

Wie meine Vorgängerin bin ich zu 60 % in der Gemeindeverwaltung vor Ort. Je nach Arbeitsaufkommen und Auslastung durch die mithelfenden Hände meiner Verwaltungskolleginnen kann ich das aber flexibel erhöhen.

Die Bevölkerung der grossen Gemeinde Buchegg erfährt auch gerne etwas Persönliches über die neue Gemeindeschreiberin – hast du Familie, was machst du in der Freizeit?

Seit etwas mehr als fünf Jahren lebe ich im wunderschönen Buechibärg, genauer gesagt im Ortsteil Hessigkofen, mit meinem Ehemann Lukas und meinen beiden Gielen Samuel und Marius. Aufgewachsen in der Stadt Solothurn fühle ich mich als Naturmensch, im Garten baue ich gerne alles mögliche an Kraut und Rüben an, mal mit und mal ohne grünen Daumen. Den Pferden bin ich auch seit Kindsbeinen treu geblieben und freue mich immer, neue Wege hoch zu Ross zu erkunden. Im Sommer spiele ich gerne Beachvolley, im Winter ist das Skifahren meine Leidenschaft. Der Buechibärg bietet daher alles, um mich beruflich wie privat voll zu entfalten.

Wo engagierst du dich sonst noch?

Für den Elternverein Bucheggberg leite ich einmal im Monat den Spiel- und Krabbeltreff. Daneben führe ich die Buchhaltung als Kassierin und betreue als nicht affiner IT-Mensch die Homepage.

*Interview durch Verena Meyer-Burkhard,
Gemeindepräsidentin Buchegg*

Rotkreuz-Fahrdienst Menschlichkeit macht mobil!

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Solothurn



Ob im Alter oder bei Krankheit: Wer zeitweise oder dauerhaft in seiner Beweglichkeit eingeschränkt ist, hat ohne Begleitperson mit einem passenden Fahrzeug kaum eine Chance, bestimmte Wegstrecken zu bewältigen. Auch hier ist das Rote Kreuz für Sie da: Der Rotkreuz-Fahrdienst bringt Sie unkompliziert und in Begleitung einer freiwilligen Fahrerin oder einem freiwilligen Fahrer direkt zum Arzt, zur Therapie, ins Spital oder auch zum Coiffeur. Sie erreichen uns unter der Nummer:

0848 0848 99

**Montag bis Freitag 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr | 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen**

**Sie möchten selbst beim Rotkreuz-Fahrdienst als Fahrerin oder Fahrer mitarbeiten?
Gerne können Sie sich unverbindlich über 0848 0848 99 informieren lassen.**

Jung und Alt im Interview



Kristina Andres

Wie jung sind Sie?

Ich bin 17 Jahre alt.

Seit wann sind Sie Einwohnerin in der Gemeinde Buchegg?

Ich bin seit meiner Geburt Einwohnerin der Gemeinde Buchegg.

Welche drei Werte sind Ihnen besonders wichtig?

Toleranz, Ehrlichkeit und Liebe.

Welches Ziel möchten Sie in den nächsten fünf Jahren erreichen?

Zuerst möchte ich 2025 die Matura absolvieren. Danach möchte ich ein Zwischenjahr machen und reisen. Nach meinem Zwischenjahr möchte ich mit dem Studium beginnen. Ich habe mich jedoch noch nicht entschieden, was ich studieren will.

Was finden Sie an Ihrer Wohngemeinde besonders gut? Was eher weniger?

Besonders mag ich die Natur, die Ruhe und die schöne Bergsicht. Was ich nicht so gut finde, sind die schlechten ÖV-Verbindungen.

Welchen Rat würden Sie der jüngeren Bevölkerung von Buchegg geben?

Geniesst das Leben und sammelt viele Erinnerungen.



Godi Rothenbühler

Möchten Sie uns Ihr Alter mitteilen?

Ich bin in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden.

Seit wann sind Sie Einwohner in der Gemeinde Buchegg?

Meiner Meinung nach schon immer.

Welche drei Werte sind Ihnen besonders wichtig?

Familie, Kinder und Freunde.

Ihr Beruf war Schmied und Sie haben einige tolle Werke für die Gemeinde erschaffen wie z. B. die Kerzenleuchter in der Kirche Aetingen. Welches Werk haben Sie auch heute noch besonders in Erinnerung? Warum?

Ich habe die alte Feuerspritze restauriert. Dies zu machen war sehr interessant für mich, weil ich so etwas vorher noch nie gemacht habe.

Gibt es etwas, was Sie – heute betrachtet – anders machen würden?

Nein, ich bin zufrieden.

Welchen Rat möchten Sie den Jugendlichen mitgeben?

Legt Wert auf eine gute Ausbildung, das ist wichtig.

*Interviews durch Tanja Todorovic,
Mitglied AG Kommunikation + Öffentlichkeitsarbeit*

Vorgehen bei Raumreservation

In Mühledorf, Brügglen und Lüterswil können Sitzungszimmer oder der Gemeindesaal gemietet werden.

In Aetigkofen und Lüterswil stehen zudem Mehrzweckhallen zur Verfügung. Die Mietpreise richten sich nach dem Gebührentarif der Gemeinde Buchegg.

Für Sitzungen oder einmalige Saal- und Mehrzweckhallennutzungen sowie Anfragen zur Verfügbarkeit wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung (032 661 50 60). Besichtigungen können mit der Hauswartin organisiert werden.

Weitere Infos zu den Liegenschaften finden Sie auf der Homepage unter www.buchegg-so.ch unter Leben&Kultur – Freizeit/Vereine





Neue, altbewährte Lösung fürs Badi-Beizli

Nach leider erfolglosen Ausschreibungsversuchen für das Badi-Beizli seit letztem Herbst musste der Gemeinderat eine neue Lösung ins Auge fassen. Der Verein hat letzten Herbst, nach einer Kontrolle betreffend den Landesgesamtarbeitsvertrag im Gastgewerbe (L-GAV) mit darauf angedrohten hohen Bussen, beschlossen, das Badi-Beizli in dieser Form nicht mehr weiterzuführen. Weder die erneute Ausschreibung anfangs 2024 zur Gratispacht noch die Anschrift von Gastgewerbebetrieben, Bäckereien usw. führten zum Erfolg.

Der Gemeinderat entschied deshalb, das Beizli-Leitungsteam fest anzustellen, befristet auf ein Jahr. Die zusätzlichen nötigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten eine Anstellung zum Mindest-Stundenlohn.

Alle Anstellungen erfolgen für dieses Jahr. Anschliessend soll die Gemeindeversammlung darüber befinden, ob die Anstellungen in die Dienst- und Gehaltsordnung aufgenommen werden. Wir hoffen auf rege Badi-Besuche und einen sonnigen Sommer, damit wir bis Ende Saison kein Loch, sondern einen Gewinn in der Kasse vorweisen können.



Homepage & Localities App

Wir haben eine neue Homepage und freuen uns über Ihr Feedback zu unserem neuen Internetauftritt. Fehlt etwas, stimmt etwas nicht oder finden Sie das Gesuchte nicht? Wir sind für Vorschläge und Anmerkungen offen und freuen uns auf Rückmeldungen.

Parallel zum neuen Internetauftritt wird es eine neue App geben. In Zusammenarbeit mit Localities können Sie Neuigkeiten und Informationen direkt auf der Buchegg-App abrufen. Diese wird voraussichtlich im Verlauf des Juni im App-Store verfügbar sein.



Kurt Rufer

Neuer Friedensrichter für Lüterswil-Gächliwil

Kurt Rufer, du hast dich freundlicherweise bereit erklärt, im neu zu uns gestossenen Ortsteil Lüterswil-Gächliwil das Amt des Friedensrichters zu übernehmen. Was hat dich an dieser Aufgabe interessiert?

Das Leben ist heute anspruchsvoll. Viele Leute tragen einen Rucksack voller Sorgen mit sich rum. Mir ist es ein Anliegen mitzuhelfen, unnötigen Ballast abzuwerfen. Als Friedensrichter kann ich da zumindest bei dorfinernen Konflikten alltagsnah einen Beitrag leisten.

Friedensrichter sind Laienrichter und es wird immer wieder über Sinn und Zweck diskutiert. Warum denkst du, hat dieser Laienrichter nach wie vor seine Berechtigung?

Friedensrichter kennen die Region und damit die Alltagssorgen der Bevölkerung. Sie bemühen sich um passende Lösungen vor Ort, arbeiten ohne lange Wartezeiten und ohne viel Papier. Zudem entstehen nur minime Kosten und notwendige Verhandlungen können flexibel unter allen Beteiligten festgelegt werden.

Du hattest bereits viele öffentliche Ämter inne und dennoch stellst du dich wieder zur Verfügung. Was sind deine Beweggründe?

Unsere Gemeinde hat eine «coole», kreative und dennoch gut verwurzelte Bevölkerung. Vielleicht kann ich mit meinen Erfahrungen noch die eine oder andere dunkle Wolke aufhellen. Unabhängig vom Alter: Ein Einsatz für die Bevölkerung war und bleibt für mich immer lohnenswert.

Und zu guter Letzt möchte die Bevölkerung auch etwas erfahren über den Menschen Kurt Rufer. Was verrätst du uns über deine Hobbies, dein Privatleben?

Im Moment versuche ich meinen Grosskindern die Hühnerzucht zu erklären. Wobei mir der hungrige Fuchs die Aufgabe nicht gerade einfach macht! Um den kurzfristigen Ärger dann zu mindern gibt es halt einen erfrischenden Waldlauf im Buechibärg.

Interview durch Verena Meyer-Burkhard, Gemeindepräsidentin Buchegg



Gesamtrevision der Ortsplanung Buchegg

Das Dossier zur Ortsplanungsrevision wurde mit Beschluss des Gemeinderates Buchegg im September 2023 zur kantonalen Vorprüfung eingereicht. Die kantonalen Fachstellen haben den Entwurf der revidierten Ortsplanung geprüft und mit dem Vorprüfungsbericht vom 18. April 2024 Stellung genommen.

Kanton würdigt und weist auf Defizite hin

Im Bericht würdigt der Kanton den intensiven Planungsprozess und das eingereichte Planungsdossier. Insbesondere wird auf die grosse Herausforderung einer ersten Ortsplanung nach einer Fusion von elf Gemeinden hingewiesen, welche gut gelungen sei. Aus Sicht Kanton weisen gewisse vorgeschlagene Planungsmassnahmen noch Defizite in Bezug auf die Übereinstimmung mit dem kantonalen Richtplan auf. Handlungsbedarf besteht bei den Arbeitszonen, wobei die Vorschläge, um dem ansässigen Gewerbe Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten, nochmals überdacht werden sollen. Bei der Landschaftsschutzzone ist die Interessenabwägung zwischen der Landwirtschaft/Natur und den ISOS-Schutzzielen noch nicht den Vorstellungen des Kantons entsprechend.

Integration Lüterswil und Gächliwil

Aufgrund der Fusion mit Lüterswil-Gächliwil wurden die beiden Dörfer während der kantonalen Vorprüfung in die Ortsplanungsrevision integriert. Dadurch wird eine einheitliche Planung für das gesamte Gemeindegebiet geschaffen. Ebenfalls kommt die Gemeinde damit der Forderung gemäss kantonalen Planungs- und Baugesetzgebung nach, die Ortsplanung alle zehn Jahre zu überprüfen und anzupassen. Bestandteile der Integration waren die Ergänzungen der landwirtschaftlichen Planung, des Naturinventars und -konzepts sowie die Aktualisierung der entsprechenden Nutzungspläne. Die Integration von Lüterswil und Gächliwil wird im Rahmen einer zweiten kantonalen Vorprüfung an-

geschaut, welche nach der öffentlichen Mitwirkung stattfinden wird.

Bedeutung des ISOS für die Gemeinde Buchegg

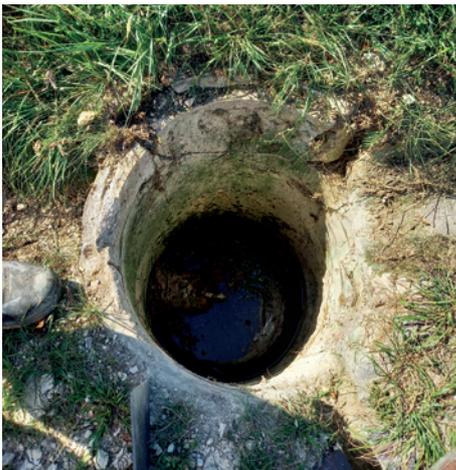
Eine Besonderheit der Gemeinde Buchegg sind die ausserordentlichen landschaftlichen und kulturhistorischen Werte, welche im Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz, kurz ISOS, aufgeführt sind. Buchegg verfügt über sechs Ortsbilder von nationaler Bedeutung sowie zwei von regionaler Bedeutung. Zu einem Ortsbild gehören nebst den Bauten auch Strassen, Plätze, Gärten und Kulturland. Im Kontext der Siedlungsentwicklung nach innen erhält das ISOS eine wichtige Rolle, um die Qualität des Ortsbildes zu erhalten und gleichzeitig eine qualitätsvolle und verträgliche Weiterentwicklung zu ermöglichen.

Weitere Schritte

Der Vorprüfungsbericht wird nun im Ausschuss Ortsplanung diskutiert, die Empfehlungen des ARP wurden geprüft und – soweit sinnvoll und zweckmässig – in die weiteren Arbeiten einbezogen. Anschliessend wird das Ortsplanungsdossier überarbeitet und durch den Gemeinderat zur öffentlichen Mitwirkung beschlossen, an welcher sich alle Einwohnerinnen und Einwohner aktiv beteiligen können und sollen. Die öffentliche Mitwirkung findet voraussichtlich im 3./4. Quartal 2024 statt. ●

*Lia Häfeli, Planerin BSB+Partner;
Verena Meyer-Burkhard, Gemeindepräsidentin Buchegg*

Landwirtschaftliche Drainagen



Oben: Verstopftes Drainagerohr
Unten: Defekter Einlaufschacht

Das Bundesamt für Landwirtschaft schätzt den Wert aller landwirtschaftlicher Drainagen in der Schweiz aktuell auf vier bis fünf Milliarden Franken. Aber was bringen diese eigentlich?

So lebenswichtig Wasser für uns und die Natur ist, zu viel davon kann zu Staunässe und verdichtetem Boden führen, was für die Wurzelentwicklung und Nährstoffaufnahme von Pflanzen hinderlich ist und sogar Pflanzenkrankheiten fördern kann.

Eine Drainage sorgt dafür, dass überschüssiges Wasser aus dem Boden abgeleitet wird. Dadurch wird die Durchlüftung besser, nässeempfindliche Kulturen wie Zuckerrüben, Kartoffeln und Gemüse können deutlich besser wachsen und höhere Erträge bringen. Am richtigen Ort eingesetzt, können Drainagen ansonsten nichtbewirtschaftbaren Boden für die Landwirtschaft nutzbar machen.

Im Endeffekt dienen landwirtschaftliche Drainagen damit der Sicherung der Grundversorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln und sind ein wichtiges Werkzeug in unserer wertvollen Landwirtschaft.

Markus Kohli, Mitarbeiter Spezialaufgaben

Umfrage zur Fusion

Fusions-Check

Der Kanton Solothurn wird in Zusammenarbeit mit diversen Gemeinden und der Fachhochschule Graubünden einen Fusionscheck durchführen. Einerseits werden Zahlen direkt vom Amt für Gemeinden geliefert und andererseits wird auch die Bevölkerung mit einbezogen. Die Fachhochschule Graubünden erstellt einen Fragebogen, welcher an die Bevölkerung verschickt wird. Die Bevölkerung wird im 3. Quartal befragt zum Thema «Fusion». Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Ökonomische, rechtliche, soziale und ökologische Rahmenbedingungen



TERMINE JUNI BIS DEZEMBER 2024

09.06.	Abstimmungstermin
20.06.	Gemeindeversammlung (Rechnung 2023)
26.06.	Altpapiersammlung Aetingen und Brittern
02.07.	Sitzung Gemeinderat
14.08.	Sitzung Gemeinderat
03.09.	Sitzung Gemeinderat
14.09.	Sonderabfallsammlung
22.09.	Abstimmungstermin
25.09.	Sitzung Gemeinderat
16.10.	Sitzung Gemeinderat
24.10.	Altpapiersammlung (ohne Aetingen und Brittern)
05.11.	Gemeinderatssitzung
05.11.	Kommissionspräsidentenkonferenz
26.11.	Gemeinderatssitzung
05.12.	Gemeindeversammlung (Budget 2025)
11.12.	Gemeinderatssitzung

VEREINE / VERANSTALTUNGEN

Kultur- und Sportkommission

- **Samstag, 31. August 2024**
Sternmarsch zum Waldhaus Lüterswil
- **Freitag, 06. September 2024**
Jungbürgerfeier

Weitere gemischte Termine

- **14.–16. Juni 2024/21.–23. Juni 2024**
Solothurner Kantonturnfest in Lüterkofen

Hornussergesellschaft Aetingen

- **Sonntag, 22. September 2024, 10.00–15.00 Uhr**
Hornussen für alle
beim Hornusserhaus Aetingen

Musikgesellschaft Lüterswil

- **Sonntag, 25. August 2024**
Oldtimertreffen bei der MZH Lüterswil

Reit- und Fahrverein Bucheggberg, Hessigkofen

- **Sa/So, 29./30. Juni 2024, 06.00–20.00 Uhr**
Patrouillenritt
- **Sa/So, 14./15. September 2024, 06.00–20.00 Uhr**
Springkonkurrenz
- **Sa/So, 28./29. September 2024, 06.00–20.00 Uhr**
Fahrtturnier

Stiftung Schloss Buchegg

Ausstellungen/Anlässe im Schloss

- **Samstag, 24. August bis Sonntag, 8. September 2024**
Claire-Lise Steiner, Biezwil, Bilder in Acryl und Öl
- **Freitag, 20. September bis Sonntag, 6. Oktober 2024**
Monica Pestrin, Bibern und **Monika Wachter**, Neuenegg
Bilder in diversen Techniken

www.schlossbuchegg.ch
Infos: Patricia Müller, Bibern
pacamueller@bluewin.ch

Bitte tragen Sie Ihre Anlässe in den Veranstaltungskalender ein. Dieses Angebot ist für Sie kostenlos und Sie erreichen damit potenzielle regionale und überregionale Besucher. www.buchegg-so.ch

Seniorenwandergruppe Schlössli, Kyburg-Buchegg

Termine werden im Azeiger veröffentlicht. Auskunft: Hansueli und Nelli Zimmermann Tel: 032 661 14 31, nellizimm@bluewin.ch

Wandergruppe Stüdelberg Aetingen, Brittern, Unterramsern

- **Termine: 14.06., 12.07., 13.09., 11.10.**
Auskunft Willy Tschanz 032 661 10 51
und Werner Leuenberger 031 767 84 65



JUBILARE JUNI BIS DEZEMBER 2024

Aufgrund des Datenschutzes veröffentlichen wir nur noch die Namen jener Jubilare und Neugeborenen, bei denen uns eine schriftliche Einverständniserklärung vorliegt.

85 Jahre

03.07.	Flühmann Hans , Hessigkofen
26.07.	Arni Ernst , Bibern
27.07.	Aebi Verena , Brittern
03.08.	Schmid Heinz , Brugglen
12.08.	Nussbaumer Ute , Mühledorf
18.08.	Zimmermann Ruth , Aetigkofen
03.10.	Schneider Alfred , Hessigkofen
08.10.	Furrer Ruth , Gächliwil
18.10.	Wüthrich Marianne , Mühledorf
26.10.	Burkolter Willi , Küttigkofen
28.10.	Horst Christian , Aetigkofen
18.11.	Hemmi Myrtha , Tscheppach

90 Jahre

02.10.	Stöckli Fanny , Lüterswil Aufenthalt im Alterssitz
--------	--

95 Jahre

30.03.	Ryser Fritz , Bibern Aufenthalt im Seelandheim in Worben
10.06.	Burkhard Moritz , Mühledorf
20.06.	Stern Anna Elisabeth , Lüterswil Aufenthalt im Alterssitz
04.11.	Spörri Ruth , Lüterswil Aufenthalt im Alterssitz
31.12.	Sterchi Otto , Kyburg-Buchegg Aufenthalt im Ahornpark Bätterkinden



GEBURTEN JANUAR BIS APRIL 2024

29.01.24	Schmid Inessa Esenija , Mühledorf Schmid Saskia
06.02.24	Leuenberger Jaro , Gächliwil Leuenberger Alain und Reber Martina
08.04.24	Brandt Lukas Andreas , Bibern Brandt Alexander und Joss Helena

Wir suchen: Mitglieder AG Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Aufgrund einer Demission und eines Wegzuges aus der Gemeinde suchen wir ab sofort mindestens ein, gerne auch zwei neue Mitglieder.

Wir befassen uns mit dem Auftritt der Gemeinde nach aussen, gestalten zwei- bis viermal jährlich dieses Infoblatt und beschäftigen uns mit der Kommunikation mit der Bevölkerung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Haben Sie bereits eine Idee? Dann melden Sie sich unverbindlich bei der Gemeindepräsidentin: verena.meyer@buchegg-so.ch.

Wir suchen: Mitglied ULFKO

(Umwelt-, Landwirtschafts- und Forstkommission) aus Lüterswil-Gächliwil

Durch eine Demission ist in der ULFKO eine Vakanz entstanden. Deshalb suchen wir ein **motiviertes Mitglied** aus den neuen Ortsteilen Lüterswil und Gächliwil.

Die ULFKO kümmert sich um Anliegen im Bereich Umwelt. Sie betreut die Arbeiten der Gewässerunterhaltungskonzepte und ist Ansprechperson bei Biberfragen. Sie organisiert:

- Hecken- und Waldrandpflege
- Pflege der Naturobjekte
- Sonderabfallsammlung
- Neophytenbekämpfung.

Sie ist zudem zuständig für die Verpachtung von Landwirtschaftsland und wirkt bei Vernetzungsprojekten mit.

Interessiert? Gerne gibt Ihnen der Kommissionspräsident Michael Seiler weitere Auskünfte: michael.seiler@buchegg-so.ch.



Gemeinde Buchegg
Hauptstrasse 2
4583 Mühledorf SO
Telefon 032 661 50 60
info@buchegg-so.ch
www.buchegg-so.ch

Öffnungszeiten

Montag 14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch 07:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag 14:00 – 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Impressum

Redaktion: Arbeitsgruppe Kommunikation
Thomas Stutz, Verena Meyer-Burkhard, Tanja Todorovic
Layout: typogestaltung nadine walker
Druck: Druckatelier Bucheggberg, Bruno Kumli